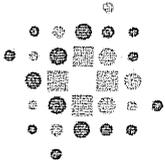


Anlage 1 zur JV-9-0703



Katholisches Bildungsforum
Im Kreisdekanat Coesfeld

Kath. Bildungsforum Coesfeld | Südring 13a | 48653 Coesfeld

Frau
Dülker
Kreis Coesfeld
Fachbereich Jugend und
Familienförderung- Kindertagesbetreuung
Schützenwall 18
48638 Coesfeld

Ansprechpartnerin:
Irmgard Neuß
Tel. 02594-9430-12
E-Mail neuss@bistum-muenster.de

Coesfeld, 15.11.2016

Antrag vom 21.09.2016/ Ergänzung vom 31.10.2016

Überarbeiteter Antrag für die Übernahme der Kosten für die Durchführung der Maßnahmen Grundkurse Kindertagespflege und den Aufbaufortbildungen Kindertagespflege für die Familienbildungsstätten Coesfeld, Dülmen und Lüdinghausen, zunächst befristet für den Zeitraum 01.03.2017 bis 31.12.2018 im Kreis Coesfeld

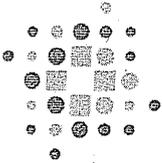
Sehr geehrte Frau Dülker,

in unserem Gespräch am 22.06.2016 teilten wir Ihnen mit, dass wir das Verfahren im Rahmen der Qualifizierungen in der Kindertagespflege nach dem bisherigen Modell aus **betriebswirtschaftlichen Gründen 2017 nicht mehr wie gewohnt fortführen können**. Die damalige Berechnungsgrundlage für die Kostenkalkulation der Personal- und Betriebskosten und Veranstaltungskosten, insbesondere für das **Kursprogramm 2016/2017** vom 18.07.2016, entspricht nach einer internen Betriebskostenprüfung nicht den tatsächlichen Erfordernissen einer Kostenübernahme seitens des Auftraggebers. Die bisher getroffenen Vereinbarungen bleiben hiervon unberührt.

Mit dem **Ausbildungsjahr 2017** passen wir unser Angebot an den Auftraggeber den tatsächlichen Kosten an.

Begründung der Antragsstellung:

In unserem Gespräch am 22.06.2016 teilten wir Ihnen mit, dass wir im Rahmen einer **Betriebskostenprüfung unseres Fachbereiches Qualifizierung von Tageseltern ein erhebliches Missverhältnis von Aufwand und Rechnungsstellung feststellen mussten**. In der Rückrechnung der Aufwendungen der vergangenen 10 Jahre haben die 3 Familienbildungsstätten eine sechsstellige Summe im mittleren Bereich an Eigenmitteln für diesen Fachbereich aufgewandt. Diese Mittel stehen dem Trägerverein der Familienbildungsstätten im Kreisdekanat Coesfeld allerdings seit 2,5 Jahren nicht mehr zur Verfügung.



Katholisches Bildungsforum

Im Kreisdekanat Coesfeld

Diese Entwicklung führt uns zu dem drastischen Schritt einer erheblichen Erhöhung der kommunalen Kostenbeiträge in allen Teilbereichen der Qualifizierung von Tageseltern durchzuführen. In den folgenden Schilderungen bitten wir Sie insbesondere den Aspekt im Auge zu behalten, **dass die Familienbildungsstätten die beantragten Mittel in den vergangenen Jahren im gleichen Ausmaß aus eigenen Mitteln getragen haben.**

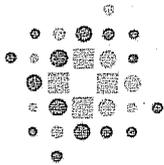
Im Rahmen der Betriebskostenprüfung ist der Fachbereich Qualifizierung von Tageseltern neu berechnet und mit den tatsächlichen Aufwendungen in den vergangenen Jahren versehen worden. Hieraus ergab sich im Jahresmittel ein Stundenumfang von einer halben Stelle. Ein ähnliches Verfahren, welches sog. Produkte beschreibt, betreiben viele Jugendämter auch im eigenen Haus.

Neben der Akquise der Teilnehmer, Kursplanung und Kursorganisation besteht in der Programmhefterstellung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, den Abstimmungsgespräche mit den Jugendämtern und Fachberatungsstellen, der ansteigenden Dokumentation, dem Abrechnungsverfahren mit den Teilnehmenden und Jugendämtern sowie der Qualitätssicherung und dem Qualitätsmanagement, wie auch der Rezertifizierung des Fachbereiches ein **erheblicher personeller Mehrbedarf. Dieser Mehrbedarf wurde in den vergangenen Jahren allein von den Familienbildungsstätten kompensiert.**

Die Qualifizierung in der Tagespflege wird seit Jahren erfolgreich durch die Familienbildungsstätten Coesfeld, Dülmen und Lüdinghausen in enger Kooperation mit den Jugendämtern der Stadt Dülmen, Stadt Coesfeld, dem Kreis Jugendamt Coesfeld und den Fachberatungsstellen Kindertagespflege wie dem Sozialdienst Kath. Frauen Dülmen, der Familienbildungsstätte Coesfeld und dem Kreis Jugendamt Coesfeld durchgeführt.

Als Familienbildungsstätten sind wir weiterhin äußerst daran interessiert, auch zukünftig die mit Ihnen über die Jahre entstandene Kooperation weiter zu führen. Insbesondere auch unter dem gemeinsam mit Ihnen entwickelten qualitativen Aspekt. Der sehr gute Ruf unserer Häuser auch zu diesem Thema ist Ihnen bekannt und hat sicher mit der engen Kooperation mit den jeweiligen verantwortlichen Jugendämtern zu tun. **Uns liegt es fern mit unseren Anträgen diese gute Kooperation zu beenden. Nichts desto trotz haben wir für die Zukunft keine Wahl, die Aufgaben weiterhin aus eigenen Mitteln zu substituieren.**

Um den Bedarf der Kommunen an Tagesmüttern und Vätern zu decken, bedarf es seitens der FBS'en einen erheblichen Akquise- und Beratungsaufwand. Ebenso stellen sich potentielle Teilnehmende Fragen der Anerkennung bereits erfolgter Ausbildungen, dem Umfang der Ausbildung, dem Verlauf der eigentlichen Tätigkeit, Fragen um die Zertifizierung und Zulassung uvm. Diese beratenden Leistungen tauchten ebenfalls bisher nicht in unserer Leistungsbeschreibung auf und wurden ebenfalls seitens der FBS'en getragen.



Katholisches Bildungsforum
Im Kreisdekanat Coesfeld

Qualifizierungskurse nur am Standort der FBS Dülmen in Vergleich

Jahr	Unterrichtsstunden (UE)	Veranstaltungen (V)	Anzahl der Teilnehmenden (TN)	
2013	270	37	335	
2014	285	44	379	
2015	260	23	233	

Daneben fanden zahlreiche Fortbildungskure für Tagesmütter an den Standorten der FBS Coesfeld und FBS Lüdinghausen in den letzten Jahren statt.

Bisher wurde die Planung und Durchführung der Grundqualifizierung sowie der Fort- und Weiterbildung Kindertagespflege der FBS Coesfeld, FBS Dülmen und FBS Lüdinghausen eng mit den Fachberatungsstellen vor Ort verzahnt, was wir zukünftig auch gerne fortführen möchten.

Neben der Hauptaufgabe der Bildungsträger Tagespflegepersonen zu qualifizieren, entsteht für die in enger Absprache und Kooperation mit den Fachberatungsstellen während der Grundqualifizierung die Möglichkeit, weitere Hinweise auf die Eignung der potenziellen Tagespflegepersonen zu erhalten, insbesondere zum Wohle des Kindes. Auch dies führte zu deutlicher Mehrarbeit und Absprachen bei den Bildungsträgern und Fachberatungsstellen, als bei den normalen Weiterbildungsangeboten.

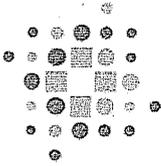
Im Sinne einer professionellen Weiterentwicklung der Kindertagespflege ist es notwendig, dass sowohl die Grundqualifizierung als auch die Fort- und Weiterbildung von zertifizierten Bildungsträgern mit Gütesiegel durchgeführt wird.

Die Familienbildungsstätten im Kath. Bildungsforum Coesfeld erfüllen diese Voraussetzung seit Jahren und sind sowohl nach dem Gütesiegel Weiterbildung als auch als anerkannter Maßnahmeträger zur Qualifizierung von Tagespflegepersonen durch den Bundesverband Kindertagespflege e.V. zertifiziert.

Diese Leistungen sind bisher ebenfalls über viele Jahre seitens der Familienbildungsstätten kostenfrei erbracht worden, trotz sehr hohen persönlichen Aufwands.

Die hinterlegten Leistungen der bisherigen Aufgabenbereiche sind in der **Anlage 1.** zum Antrag deutlich dokumentiert.

Die Berechnung der **Gesamtkosten für die Jugendämter** im Kreis Coesfeld finden Sie zusammengefasst in der **Anlage 2.**



Katholisches Bildungsforum

Im Kreisdekanat Coesfeld

Zusammenfassung:

Um eine weitere Fortführung der Weiterbildungsangebote im Bereich der Kindertagespflege der Familienbildungsstätte Coesfeld, Dülmen und Lüdinghausen ab **2017/2018** gewährleisten zu können, **beantragen die drei Bildungseinrichtungen im Kath. Bildungsforum Coesfeld hiermit die Finanzierung einer zusätzlichen Mitarbeiterstelle Kindertagespflege (50 % Stellenumfang, Dipl. Soz.-Arb.)** zunächst befristet für den Zeitraum vom **01.03.2017 bis 31.12.2018**, gemeinsam für alle drei Jugendamtsbezirke (**Kreis Coesfeld, Stadt Coesfeld, Stadt Dülmen**). Das Ziel ist aber, diese Stelle längerfristig einzurichten, insbesondere bei einer gesetzlich geplanten Umsetzung nach dem neuen QHB. Wir bitten Sie, dies in Ihre Planungen mit einzubeziehen.

Das bedeutet konkret:

1. Eine zusätzliche Päd. Mitarbeiterstelle „**Organisation der Kindertagespflege in der Weiterbildung**“ ab **spätestens 01.03.2017 mit 19,5 Std. Stellenumfang**, damit mit dem neuem Programm 2017/2018 die Grundvoraussetzungen für die Umsetzung der Qualifizierungen in der Kindertagespflege weiterhin geschaffen werden können. Weiterhin, die Akquise von zukünftigen Tagespflegepersonen im Rahmen von persönlicher Beratung und gezielten Informationsveranstaltungen stärker auszubauen, um regelmäßig jährlich eine Grundqualifizierung anbieten zu können. **Nur wenn das gelingt, stehen zukünftig auch den Fachberatungsstellen Kindertagespflege Tagespflegepersonen für die Vermittlung zur Verfügung.**

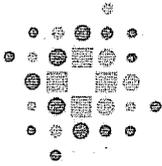
Weitere Aufgabenschwerpunkte der zusätzlichen Päd. Mitarbeiterin **Projekt: Kindertagespflege (HPM KTP)** in der Weiterbildung finden Sie ausführlich in der **Anlage 1.**

Die genaue **Berechnung der Personalkosten und Fortbildungskosten** finden Sie in der **Anlage 3.**

2. Dem gemeinsamen Wunsch entsprechend, haben wir uns entschieden, zukünftig mit **Kostenpauschalen für die Umsetzung der Grundqualifizierung Tagespflege und den Fortbildungsangeboten** zu arbeiten.

In der **Anlage 4.1. bis 4.2** finden Sie die **Kostenpauschalen für die diese zukünftigen Angebote.**

- **Anlage 4.1.: QHB Kostenaufstellung mit 160 UE Gesamtqualifizierung nach dem bisherigen Modell ab 2017/2018** von Gesamtkosten von 19.000 € pro Jahr, nach Abzug des 30 % Anteils der Teilnehmergebühren von voraussichtlich 5.700 € pro Jahr, entsteht ein Anteil für alle 3 Jugendämter zusammen von: **13.300 € pro Jahr für die Jahre 2017 und 2018.**
- **Anlage 4.2.: Kostenaufstellungen der Aufbaufortbildungen, Fachtage Kindertagespflege und Erste Hilfe** von Gesamtkosten von 7.538,00 € pro Jahr nach Abzug des 40 % Anteils der Teilnehmergebühren, von



Katholisches Bildungsforum
Im Kreisdekanat Coesfeld

voraussichtlich 3.015,20 € pro Jahr entsteht ein Anteil für alle 3 Jugendämter zusammen von: **4.522,80 €** pro Jahr für das Jahr 2017 und 2018. Sollte von Seiten der Fachberatungen oder Jugendämter ein höherer Bedarf an Fortbildungen bestehen, erhöhen sich entsprechend die Kosten.

Wir bitten Sie, Frau Dülker, die **Gesamtkoordination für ggf. weitere Abstimmungsgespräche mit den beteiligten Jugendämtern** (Stadt Coesfeld, Stadt Dülmen) weiterhin zu übernehmen und uns bis **spätestens 8. Dezember 2016** eine Rückmeldung auf unseren Antrag zu geben.

Um das **Abrechnungsverfahren** für alle Beteiligten zu vereinfachen, würden wir uns sehr freuen, wenn das **Kreis Jugendamt Coesfeld** für uns weiterhin als **1. Ansprech- und Abrechnungspartner** zu Verfügung steht und intern mit den Jugendämtern ein erforderliches gemeinsames Abrechnungsverfahren entwickelt würde.

Bitte überlegen Sie gemeinsam mit den **drei beteiligten Jugendämtern**, nach welchem **Verteilungsschlüssel zukünftig der pauschale Zuschuss** in Höhe von **Gesamtkosten von 44.188,21 €** für das Jahr 2017 und **48.632,80 €** für das Jahr 2018 an die Einrichtungen im Kath. Bildungsforum Coesfeld erfolgen könnte. (s. Anlage 2).

Bedenken Sie bitte, dass bis zum 1. März 2017 eine personelle Verstärkung in dem beantragten Umfang von **19.5 Std. beim Kath. Bildungsforum Coesfeld** erfolgen muss, um die **bisherigen Qualifizierungsangebote und Qualitätskriterien** seitens der Familienbildungsstätten für den **Bereich der Tagespflege im Kreis Coesfeld zukünftig aufrecht zu erhalten.**

Alle Beteiligten im Verfahren muss klar sein, dass eine Fortführung der Ausbildung in der Tagespflege im Rahmen einer **Kostenbeteiligung von etwa 75 % seitens des Kath. Bildungsforum Coesfeld aus betriebswirtschaftlichen Gründen nicht mehr erfolgen kann.** Sollte es zu einer negativen Entscheidung seitens der Kommunen und des Kreis Coesfeld kommen, wird das Kath. Bildungsforum mit seinen Einrichtungen vollständig aus dem Bereich der Fortbildungsangebote Kindertagespflege im Kreis Coesfeld zum 1. August 2017 aussteigen. Dies fällt uns nach einer bis zu 25jährigen guten Zusammenarbeit und Kooperation mit den Jugendämtern sehr schwer, aber wir sehen, dass das bisherige Modell so nicht weiter fortgeführt werden kann.

Bei weiteren Rückfragen stehen wir Ihnen gerne im Gespräch zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

O. Neuß

Irmgard Neuß

Leiterin der FBS Dülmen
Vertreterin für die Neuorganisation der Kindertagespflege der
FBS Coesfeld, FBS Dülmen und FBS Lüdinghausen

Anlagen:

Anlage 1.

Anforderungen der Ressourcenverteilung der Arbeitszeiten in der Qualifizierung Kindertagespflege

in Anlehnung an die Vorgaben des Landesverbandes Kindertagespflege NRW für die Fachberatungen Kindertagespflege
in Vollzeit 1.581 Std. / Teilzeit 790,5 Std.

Standorte: FBS Coesfeld, FBS Dülmen und FBS Lüdinghausen – Hauptdienstort: FBS Dülmen

Vergleiche Anlage 1a. Aufgabenbeschreibung = 50% Stellenumfang

100 %	Aufgabenbereiche	790,5 Nettostunden im Jahr
5 %	Akquise und Beratung von Tagespflegepersonen	39
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Telefonische und persönliche Beratungen von angehenden Tagepflegeeltern und Kursteilnehmenden. 	
2 %	Bedarfserhebung zu der Entwicklung der Weiterbildungsangebote an den 3. Standorten	16
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bedarfserhebung bei den Teilnehmenden und Kooperationspartnern ▪ Internet-Recherche, ▪ Sichtung der Literatur ▪ Planung und Ideensammlung 	
18 %	Planung der kompletten Fortbildungsangebote für die Tagespflegepersonen im Kreis Coesfeld	142
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Planung von mindestens 4 Infoabenden pro Jahr/ 8 UE ▪ Planung einer 160 UE umfassenden Tätigkeitsvorbereitenden Grundqualifizierung pro Jahr ▪ Planung des Kolloquiums, als Teil der Lernergebnisfeststellung nach der tätigkeitsvorbereitenden Grundqualifizierung ▪ Planung der Zertifikatsverleihung nach den Richtlinien zur Vergabe von Zertifikaten des Bundesverband Kindertagespflege ▪ Planung von mindestens 4 Erste Hilfekursen pro Jahr (je 8 UE) ▪ Planung von mindestens 6 Aufbaufortbildungen (je 6 UE) pro Jahr. ▪ Planung von 3 ganztägigen Fachtagen pro Jahr Kindertagespflege (je 8 UE) in enger Zusammenarbeit mit den Fachberatungen Kindertagespflege und Jugendämtern ▪ Kursleiterakquise für alle Fortbildungsveranstaltungen Kindertagespflege ▪ Eingabe der kompletten Programmplanung in das Verwaltungsprogramm SQL- Basic Kufer, 	
10 %	Qualifizierung der Tagespflegepersonen – Eigene Kurstätigkeit	79
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Durchführung von mindestens 4 Infoabenden (je 2 UE) zur Kindertagespflege in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Fachberatungen Kindertagespflege ▪ Durchführungen von weiteren Infoabenden in Zusammenarbeit mit Kindertageseinrichtungen, 	



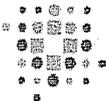
	<p>Familienzentren, Frauenverbänden, etc. zum Ausbau der Akquise von potenziellen Tagespflegepersonen in Zusammenarbeit mit den Fachberatungsstellen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Begleitung von mindestens 6 Aufbaufortbildungen (je 6 UE) pro Jahr ▪ Begleitung von 3 ganztägigen Fachtagen Kindertagespflege (je 8 UE) pro Jahr ▪ Teilnahme an dem Kolloquium, als Teil der Lernergebnisfeststellung nach der tätigkeitsvorbereitenden Grundqualifizierung (8 UE) ▪ Teilnahme an den Zertifikatsverleihungen (3 UE) 	
3 %	Vorbereitung der Kursräume – Verantwortlich an den 3 Standorten für	24
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Raumsuche ▪ Medienbeschaffung ▪ Materialbeschaffung ▪ Bewirtung / Getränke ▪ Raumgestaltung etc. 	
3 %	Beratung und Begleitung der Kursleiter	24
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Beratung, Begleitung und Absprachen mit Kursleitungen im Rahmen der Grund- und Aufbauqualifizierungen 	
18 %	Programmhefterstellung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	142
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Pflege des Verwaltungsprogramm SQL- Kufer, als Voraussetzung für den Internetauftritt an den 3 FBS Standorten ▪ Verantwortlich für die Erstellung der kompletten Wordvorlagen für den Druck des Fachbereiches Kindertagespflege der 3 Programmhefte der (FBS Coesfeld, Dülmen und Lüdinghausen) ▪ Verantwortlich für die Erstellung des jährlichen Sonderdruckprogramms Kindertagespflege ▪ Erstellung von Presseartikeln für alle 3 Standorte ▪ Planung und Durchführung von Pressegesprächen mit den Kooperationspartnern ▪ Erstellung von Plakaten und Flyern zur Werbung von gezielten Veranstaltungen ▪ Pflege der Homepage, Facebook im Bereich der Kindertagespflege 	
2 %	Austauschtreffen und Weiterbildungsangebote	16
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Planung der regelmäßigen Weiterbildungen der nebenamtlichen Referenten Kindertagespflege ▪ Planung von Austauschtreffen mit den nebenamtlichen Referenten, Weiterbildungsträgern, Jugendämtern und Fachberatungen im Rahmen der Bedarfserhebung und Durchführung von Qualifizierungsangeboten im Rahmen der Kindertagespflege 	
6 %	Qualitätsentwicklung in der Kindertagespflege	48



	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Beachtung der Zugangsvoraussetzungen und Nachweise für die Erstellung von Zertifikaten nach dem Bundesverband Kindertagespflege ▪ Beachten der Grundlagen des Qualitätsmanagement Gütesiegel Weiterbildung und der Qualitätsmerkmale des Bundesverbandes Kindertagespflege ▪ Mitarbeit bei den Vorbereitungen bei der Re-Zertifizierung Gütesiegel Weiterbildung 3/2018 der Weiterbildungseinrichtungen des Kath. Bildungsforums Coesfeld ▪ Verantwortlich für die Re-Zertifizierung nach dem Richtlinien es Bundesverbandes Kindertagespflege 2017/2018 	
15 %	Allgemeine Aufgaben	118
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Berichtswesen an die Jugendämter ▪ Berichtswesen im Rahmen der Weiterbildungsstatistik nach dem Weiterbildungsgesetz NRW ▪ Berichtswesen im Rahmen der Jahresstatistik des Bistums Münster ▪ Berichtswesen im Rahmen des Geschäftsberichtes des Kath. Bildungsforum Coesfeld ▪ Evaluation der Kurse ▪ Evaluation der Aufgabenbereiche für die Jugendämter ▪ Formulare/ Verträge ▪ Zertifikate bei den Grundkursen ▪ Erstellen von Teilnahmebescheinigungen bei Aufbaufortbildungen ▪ Ausstellen und Führen der Qualifizierungsheftes Kindertagespflege ▪ Beantragung und Abrechnung der Kurse Kindertagespflege mit den Jugendämtern für die 3 Standorte ▪ Allg. Büroarbeiten ▪ Datenpflege ▪ Kopien für die Kurse etc. 	
3 %	Organisation des Arbeitsalltags	24
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ablage, ▪ Dokumentation ▪ Notizen ▪ wöchentliche Veranstaltungsorganisation etc. 	
4 %	Vernetzung / Kooperation mit	32
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Arbeitskreis Kindertagespflege, Jugendämter, Fachberatung und Weiterbildungsträger im Kreis Coesfeld ▪ Ggf. auch Arbeitskreise der Frühe Hilfen, Familienzentren, Kindertageseinrichtungen ▪ Landesverband Kindertagespflege ▪ Bundesverband Kindertagespflege etc. 	
5 %	Reisetätigkeit in Rahmen der 3 Standorte	39
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Infoabende ▪ Grund- und Aufbauqualifizierungen ▪ Austauschtreffen ▪ Vernetzungstreffen mit Kooperationspartnern 	
2 %	Eigene Fortbildungen	16
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Eigene Fortbildungen ▪ Teilnahme an regelmäßigen Fachtagungen vom Bundesverband Kindertagespflege 	



	<ul style="list-style-type: none">▪ Teilnahme an Austauschtreffen und Fortbildungen Kindertagespflege der Bundesarbeitsgemeinschaften für Familienbildung etc.	
3 %	Trägerangelegenheiten	24
	<ul style="list-style-type: none">▪ Teilnahme an Pädagogenkonferenzen des Trägers▪ Teilnahme an Mitarbeiterbesprechungen des Trägers▪ Teilnahme an den Versammlungen der MAV▪ Teilnahme an Betriebsveranstaltungen des Trägers	
1 %	Sonstiges	7,5
	<ul style="list-style-type: none">▪ Einkauf von Materialien etc.	



Anlage: 2

Kath. Bildungsforum Coesfeld

Standorte: FBS Coesfeld, FBS Dülmen, FBS Lüdinghausen

Zusammenfassung der Gesamtkosten für die Qualifizierungen in der Kindertagespflege für die Jugendämter im Kreis Coesfeld

	1.03.2017 - 31.12.2017 50% Stelle	01.01. - 31.12.2018 50% Stelle
1. Personalkosten		
Päd. Mitarbeiterstelle Kindertagespflege 50%	26.365,41 €	30.750,00 €
2. Unterrichtsstundenpauschale -		
Zuschuss Jugendämter (für Honorare, Fahrtkosten, Material- kosten, Prüfungskosten incl. der Betriebskostenpauschale für Räume etc.)	17.822,80 €	17.882,80 €
Hinweis: Die ausführlichen Berechnung der Veranstaltungen s. Anlage 3		
Gesamtausgaben für die Jugendämter im Kreis Coesfeld	44.188,21 €	48.632,80 €

Verteilungsschlüssel: (Vorschlag für die Jugendämter) für 2017 + 2018

Kreis Coesfeld 40%

Stadt Coesfeld 30%

Stadt Dülmen 30%

Gesamtausgaben für die Jugendämter

17.675,28 €	19.453,12 €
13.256,46 €	14.589,84 €
13.256,46 €	14.589,84 €
44.188,20 €	48.632,80 €

Anlage 3. Päd. Personal- und Fortbildungskosten für die Tagespflege

	01.03.17 - 31.12.17	01.01.2018 - 31.12.2018
	EG 10 Stufe 3 24.115,41 €	EG 10 Stufe 3 28.500,00 €
3.1 Personalkosten pro Jahr		
3.1.1. Personalkosten: Päd. Mitarbeiterin Kindertagespflege 50% Stelle	500,00 €	500,00 €
3.1.2. Fahrtkosten Päd. Mitarbeiterin HPM KTP		
3.1.3. Fortbildungskosten Päd. Mitarbeiterin HPM KTP	500,00 €	500,00 €
3.1.4 Overheadkosten HPM KTP (1 Arbeitsplatz, Büro, Ausstattung)	1.250,00 €	1.250,00 €
Gesamtkosten Personal pro Jahr	26.365,41 €	30.750,00 €

Anlage 3. Päd. Personal- und Fortbildungskosten für die Tagespflege

3.2 Sonstige Kosten (Betriebskostenpauschale) Berechnung pro UE	
Pauschale Verwaltungskosten	
Anmeldungen, Buchhaltung, Honorarauszahlung, Erstellen von Berechnungen	
Verwaltung Mitarbeiterin EG 5 Stufe 3-6	
für die Standorte: FBS Coesfeld, Dülmen, Lüdinghausen	
Gesamte Personalkosten Verwaltung pauschal	5.695,00 €

Öffentlichkeitsarbeit:

Druck des Sonderprogrammes Kindertagespflege (2015)	1.079,00 €
Kosten Designerin	100,00 €
Kosten Druck Programm (FBS Coe, Dü, LH) je ca. 7,0 Seiten x 50,00 € x 3 Einrichtungen	1.050,00 €
Raumkosten	2.229,00 €
Unterrichtsstunden für alle 3 Standorte ca. 260 Ustd.	260
Raumkosten pro Unterrichtsstunde (2015) nur die effektiven Ausgaben als Nutzungsentschädigungen	4,53 €
Gesamte Raumkosten	1.177,80 €
Gesamte Sonstige Kosten	9.101,80 €
9101,80 € : 260 UE = 35,00 € : pro UE	35,00 €

Bemerkung: Betriebskostenpauschale pro UE

In den zukünftigen 35,00 € Betriebskostenpauschale wurden kalkuliert:

die Gemeinkosten wie Reinigung, Strom, Heizung, Reinigungspersonal, Materialverschleiß, Druckkosten, Kopien für Teilnehmerbescheinigungen und die Kosten der Verwaltungsmitarbeiter ohne Kosten für die Päd. Mitarbeiter vgl. dazu Anlage 1. Personalkosten

Anlage 3. Päd. Personal- und Fortbildungskosten für die Tagespflege

	ab 2017	ab 2018
3.3 Zukünftige Fortbildungskosten - gesamt		
Zuschuss Jugendämter (Honorare, Fahrtkosten, Materialkosten, Prüfungskosten, incl. Sonstige Kosten - Betriebskostenpauschale.)		
160 UE QHB Modell 1 ab 2017; Abzug der 30% TN Beiträge: ca. 5.700 € - 70% Zuschüsse Jugendämter	13.300,00 €	13.300,00 €
92 UE Aufbaufortbildungen - 1. Hilfe - Fachtage KTP - Fortbildungen nach Abzug von 40% TN Beiträge: pro Jahr 2783,20 €		
Gesamtzuschuss Unterrichtsstundenpauschale	4.522,80 €	4.522,80 €
	17.822,80 €	17.822,80 €

Anlage 4.1 QHB Kostenaufstellung mit 160 UE Grundqualifizierung Gesamtqualifizierung ab 2017 / 2018

Kostenkalkulation für die Qualifizierung zur Tagespflegeperson

160 Std. Theorie

Stufe 1

nach QHB

Gesamtqualifizierung			
	UE	Honorar pro UE	Endbetrag
Honorarkosten Kurs 160 UE x 2 Referenten x 24,50 €	160	49,00 €	7.840,00 €
Fahrtkosten Kurs und Prüfung, 40 Termine - Pauschale	40	32,00 €	1.280,00 €
Zwischenauswertung 8 UE mit TN und Fachberatung Tagespflege	8	49,00 €	392,00 €
Abschlußkolloquium 8 UE x 2 Referenten, Fachbereichs und Vernetzungstreffen mit allen am Kurs beteiligten	16	49,00 €	784,00 €
2x jährlich, 1 Referent x 2 UE	4	24,50 €	98,00 €
Prüfungsgebühren: schriftliche Hausarbeiten lesen 3 UE x 1 Referent x 15 TN	45	24,50 €	1.102,50 €
Honorarkosten Gutachten incl. schriftlicher Leistungsnachweis			
Vorbereitung Kolloquium (max. TN-Zahl 15) 3 x 24,50 €	15	73,50 €	1.102,50 €
Verwaltungskosten Prüfung**	1	120,00 €	120,00 €

Gesamtkosten Honorarkosten Referenten	12.719,00 €
--	--------------------

Materialkosten *	160	2,50 €	400,00 €
Betriebskosten *** FBS	168	35,00 €	5.880,00 €
Gesamtkosten Betriebskosten FBS			6.280,00 €

Gesamtkosten Qualifizierung	18.999,00 €
gerundet:	19.000,00 €

¹ bei einer Teilnehmerzahl von

10

* Verbrauchsmaterial, Flipchartpapier, Moderationsmaterial

** Verwaltungskosten für die Prüfung, Druck der Zertifikate, Feier

*** betriebliche Fixkosten (Räume, Personalkosten Verwaltung, andere Sachkosten) pro UE 35,00 €

nur bei Einstellung einer HPM KTP - ansonsten pro UE 60 € 168 UE x 60,00 € = 10.080,00 €

Hinweis: Bei Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen wird nach vorheriger Rücksprache mit den Jugendämtern die ausfallende Teilnehmergebühr in Rechnung gestellt

Finanzierungsvorschlag

	in Prozent	Betrag
Teilnehmergebühr	30%	5.700,00 €
Teilnehmergebühr pro Teilnehmer ¹ , gerundet b		570,00 €
Zuschüsse der Jugendämter	70%	13.300,00 €
Zuschuss pro Teilnehmer¹		1.330,00 €

Anlage 4.2 Kostenaufstellungen Aufbaufortbildungen, Fachtage Kindertagespflege und Erste Hilfe 2017 - 2018

Kostenkalkulation für die Aufbaufortbildungen pro Jahr

Honorare Referenten	UE	Honorar pro UE	Endbetrag
4 Kurse - Erste Hilfe je 8 UE pro Programmjahr FBS	32	35,00 €	1.120,00 €
3 Fachtage Kindertagespflege je 8 UE pro Programmjahr FBS	24	35,00 €	840,00 €
6 Aufbaufortbildungen je 6 UE pro Programmjahr	36	45,00 €	1.620,00 €
4 Infoabende Kindertagespflege als Beruf durch HPM KTP	8	0,00 €	- €
Gesamt:	100		3.580,00 €
Fahrtkosten Referenten 13 Termine - Pauschale	13	16,00 €	208,00 €

Gesamtkosten Honorarkosten Referenten	3.788,00 €		
Materialkosten *	100	2,50 €	250,00 €
Betriebskosten *** FBS	100	35,00 €	3.500,00 €
Gesamtkosten Betriebskosten FBS			3.750,00 €
Gesamtkosten Qualifizierung			7.538,00 €

¹bei einer Teilnehmerzahl von 10

- * Verbrauchsmaterial, Flipchartpapier, Moderationsmaterial
- ** Verwaltungskosten für die Prüfung, Druck der Zertifikate, Feier
- *** betriebliche Fixkosten (Räume, Personalkosten Verwaltung, andere Sachkosten)

Hinweis: Bei Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen wird nach vorheriger Rücksprache mit den Jugendämtern die ausfallende Teilnehmergebühr in Rechnung gestellt

Finanzierungsvorschlag

	in Prozent	Betrag
Teilnehmergebühr	40%	3.015,20 €
Teilnehmergebühr pro TN		278,32 €
Zuschüsse der Jugendämter	60%	4.522,80 €
Zuschuss pro Teilnehmer¹		452,28 €